

AUF EIN WORT

„Willst du 120 deutsche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister seh'n, dann musst du nur nach Gotha geh'n!“ Und nicht, dass jemand denkt, für die Amtsgeschäfte in Gotha würden so viele Amtsträger benötigt werden, nein, ganz das Gegenteil ist der Fall. Hier bleibt es dabei, die Arbeit erledigten ein engagierter Stadtrat und ein vom Volk direkt gewähltes Stadtoberhaupt. Doch man könnte es anders denken, denn zum Jahresauftakt hatte der Deutsche Städtetag die Interessenvertretung aller bedeutenden deutschen Städte zur Sitzung nach Gotha eingeladen. Und Gotha stand plötzlich im Mittelpunkt des deutschen Zeitgeschehens. Viele der Kolleginnen und Kollegen aus Ost und West, aus Nord und Süd waren zum ersten Mal in unserer Stadt und nicht wenige zeigten sich begeistert, wie schön es doch in Gotha ist. Wir alle haben gemeinsame Themen: Es geht um Geld von Bund und Ländern für Straßensanierungen, für bezahlbares Wohnen, aber auch für Klimaneutralität und Nachhaltigkeit. Gotha kann auf allen diesen Gebieten punkten, denn wir schaffen Wohnraum und sanieren kräftig, wir bauen neue Straßen und reparieren kaputte, selbstverständlich arbeiten wir an einer guten Klima- und Wärmeplanung. Viele der anstehenden Aufgaben sind große Herausforderungen, aber wären es leichte Aufgaben, dann hätten Bedenken-träger sie nicht formuliert, denn diese wissen, in enger Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bürgerschaft gelingt, was im Großen meist nicht so erreicht wird: miteinander statt gegeneinander; gemeinsam statt einsam und engagiert statt zuge-schaut! Gehen wir so ins Jubiläumsjahr „1250 Gotha 2025“, dann liegt eine gute Zeit vor uns.

Ihr



Maßnahmen zur Sanierung des Gartendenkmals „Stadtpark West – Arnoldigarten“ gestartet Rodungs- und Pflanzarbeiten werden durchgeführt

Im Rahmen des geförderten Projektes „Klimaangepasste Qualifizierung des Gartendenkmals Stadtpark West – Arnoldigarten“ erarbeitet das Gartenamt mit der Unterstützung des Büros Ulrich Boock – Freier Landschaftsarchitekt ein Pflege- und Entwicklungskonzept mit denkmalpflegerischer Zielplanung. Parallel werden Objektplanungen erarbeitet und in diesem Jahr bauliche Maßnahmen umgesetzt. Hierbei werden die historischen Strukturen betrachtet, das Pflegemanagement, das Wassermanagement, der Wegebau, die Ausstattungselemente, die Pflanzstrukturen und Waldbereiche. Der Kernbereich des Stadt- und Landschaftsparks umfasst ca. 36 ha.

Zur Vorbereitung der geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie der Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der offenen Parkstrukturen im „Stadtpark West – Arnoldigarten“ werden Fäll-, Schnitt- und Rodungsmaßnahmen durchgeführt. Es ist geplant, zur Vorbereitung der Wegebaumaßnahmen, der Sanierung von Denkmalen und der Maßnahmen am Klingegraben, die eine Erneuerung von Durchlässen und den Bau einer Regenrückhalte- und Versickerungsmulde beinhalten, insgesamt ca. 30 Bäume zu entnehmen. Weitere Schnittmaßnahmen an

Wegrändern und im Umfeld von Denkmalen finden im Anschluss statt. Für die denkmalgerechte Sanierung des Lüderitzbrunnens einschließlich der Verbesserung seiner Wasserzufuhr müssen die Bäume im Nahbereich des Mauerwerkes entnommen werden. Aus statisch-konstruktiven Gründen sind Abbruch, Neugründung und Neuerrichtung der Mauer vor dem Lüderitzbrunnen unabdingbar. Die Scheinzypressen, welche in den 1950er Jahren gepflanzt wurden und den schlechten Zustand der Mauer mit verursacht haben, können dabei nicht erhalten werden. Der Neuaufbau dieser Mauer erfolgt nach Neugründung denkmalgerecht weitgehend mit den vorhandenen Steinen und Abdeckplatten. Die früher vorhandenen Pfeiler und Geländer werden rekonstruiert.

Im Rahmen des Projektes sind ergänzende Baumpflanzungen am Adolf-Wandersleb-Weg, Obstbaumpflanzungen im Bereich des Berggartens sowie Initialpflanzungen von trockenheitsverträglichen Bäumen als Forstpflanzung in Bereichen mit abgängigem Altbaumbestand vorgesehen.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ gefördert.



AUS DEM INHALT

➊ Amtlicher Teil	
Bekanntmachungen	Seite 3-4
➋ Nichtamtlicher Teil	
Wichtige Information zur Grundsteuer 2025	Seite 5
Hinweis für Briefwähler	Seite 6
Fünf Visionen und zwanzig glückliche Momente für Gotha 2025	Seite 8
Andreas M. Cramer, neuer Leiter der Stadtbibliothek	Seite 10
Kinder- und Jugendangebote	Seite 10

1775 - 2025 Gotha



Ab sofort für ihre Kunden mitten in Gothas Innenstadt

Modernes Kundencenter der Gothaer Stadtwerke ENERGIE und NETZ ist eröffnet.



Sven Anders mit Julia Szarka, verantwortlich für das Kundencenter, und Danny Teichmann, Leiter Team Kundencenter und Service

In der Bertha-von-Suttner-Straße 3 überzeugt das neue Kundencenter mit einem einladend-frischen Design in angenehmer Atmosphäre. Mit der Eröffnung in zentraler Innen-

stadtlage setzen die Gothaer Stadtwerke ENERGIE und NETZ ein klares Zeichen: Sie möchten ihren Kunden noch näher sein. Ob Service, Beratung zu Produkten oder zu individuellen Energielösungen – das Kundencenter ist der Anlaufpunkt für alle Anliegen rund um Energie und bequem zu Fuß sowie mit Bus und Bahn erreichbar. Parken ist in der Nähe möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENCENTER

Montag:	8-16 Uhr
Dienstag:	8-18 Uhr
Mittwoch:	8-16 Uhr
Donnerstag:	8-16 Uhr
Freitag:	8-13 Uhr

Gothaer Stadtwerke ENERGIE
Bertha-von-Suttner-Str. 3, Gotha
Telefon: 03621/433-222
E-Mail: service@gothaer-stadtwerke-energie.de

Liebe Stadtwerke- Kundinnen und Kunden,

wir starten das Jahr gleich mit einer tollen Neuigkeit: Unser neues Kundencenter im Herzen von Gotha ist eröff-

net. Mit dem neuen Standort möchten wir Ihnen noch näher sein und haben für Sie eine moderne und freundliche Anlaufstelle für Ihre Anliegen rund um das Thema Energie geschaffen. Ab sofort freuen wir uns darauf, Sie in unserem neuen Kundencenter begrüßen zu dürfen!

Möchten auch Sie Teil unseres ENERGIE-Teams werden? Aktuell haben wir vier freie Stellen in verschiedenen Bereichen. Lassen Sie uns gemeinsam mit viel Energie ins neue Jahr starten!

Viele Grüße

Sven Anders
Geschäftsführer der
Gothaer Stadtwerke ENERGIE

**26.02.2025
Einladung zu
PV-Veranstaltung**



www.gothaer-stadtwerke-energie.de

**Projektmanager erneuerbare
Wärmeversorgung (m/w/d)**

**Projektmanager
Energiedienstleistungen (m/w/d)**

**Vertriebsspezialist
Energiewirtschaft (m/w/d)**

**Mitarbeiter
Vertriebsmarketing (m/w/d)**

**Jobs mit
purer
Energie**

Gesucht? Gefunden!

Ein Unternehmen der
GOTHAER STADTWERKE GRUPPE



**GOTHAER
STADTWERKE
ENERGIE**

Hinweise zu öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gotha erfolgen ab 2024 ausschließlich online unter www.gotha.de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Grundlage dafür ist eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gotha im §14. Bei Bedarf können auch Ausdrücke öffentlicher Bekanntmachungen über das Stadtratsbüro der Stadt Gotha, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha; Tel.: 0 36 21/2 22-2 46 gegen Kostenerstattung bezogen werden. Eine kostenfreie Einsichtnahme vor Ort ist während der allgemeinen Öffnungszeiten ebenfalls möglich.

Demnächst finden folgende Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse statt:

- Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 10.02.2025, 17:00 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses
- Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 13.02.2025, 17:00 Uhr Bürgersaal des Historischen Rathauses

Die jeweilige Tagesordnung finden Sie ca. 5 Tage vorher online unter der oben angegebenen Adresse.

Weiterhin online finden Sie folgende Bekanntmachung:

- Bekanntmachung über die Auslegung Neufassung der Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb des Sonderlandeplatzes Gotha-Ost
- Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil der Stadt Gotha Siebleben
- Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Gotha – Friedhofssatzung →



Außerdem finden Sie online die Bekanntmachung der Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse. →

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DIE STADT GOTHA Residenzstadt mit großer Perspektive ...

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Amtsleiter (m/w/d) **für das Hauptamt der Stadt Gotha.**

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **14. Februar 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 0 36 21/2 22-2 38) wenden.

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter Straßenverwaltung/Verträge (m/w/d) **im Stadtbauamt der Stadt Gotha.**

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen bis zum **14. Februar 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 0 36 21/2 22-3 16) wenden.

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter im Stadtarchiv (m/w/d) **im Hauptamt der Stadt Gotha.**

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **14. Februar 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 0 36 21/2 22-2 38) wenden.

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter Recht (m/w/d) **im Rechtsamt der Stadt Gotha.**

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **21. Februar 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 0 36 21/2 22-2 38) wenden.

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sachbearbeiter im Straßenverkehr/ Gewerbe (m/w/d) **im Bürgeramt der Stadtverwaltung Gotha.**

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen bis zum **21. Februar 2025** an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 0 36 21/2 22-2 38) wenden.

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

Anmeldetermine für die künftigen 5. Klassen der Staatl. Regelschulen der Stadt Gotha und der Staatl. Gemeinschaftsschule Gotha

Die verbindliche Anmeldung aller Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen für die 5. Klassen der Staatlichen Regelschulen sowie der Staatlichen Gemeinschaftsschule der Stadt Gotha ist wie folgt möglich:

Datum	Uhrzeit
Montag, 03.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, 04.03.2025	von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.2025	von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 07.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag, 08.03.2025	Nur nach vorheriger, terminlicher Vereinbarung.

• Staatliche Regelschule „Andres Reyher“

Tel. 0 36 21/85 23 61
99867 Gotha, Mozartstr. 17
E-Mail: rs.andreas-reyher@gotha.de

• Staatliche Regelschule „Conrad Ekhof“

Tel. 0 36 21/75 85 24
99867 Gotha, Eschleber Str. 39
E-Mail: rs.conrad-ekhof@gotha.de
Homepage: www.rs.conrad-ekhof.gotha.de

• Staatliche Gemeinschaftsschule Gotha

Tel. 0 36 21/21 91 11
99867 Gotha, Bufler Str. 13
E-Mail: gemeinschaftsschul@gotha.de
Homepage: www.gemeinschaftsschulegotha.de

Zur persönlichen Anmeldung sind folgende Unterlagen mit in die Schule zu bringen:

- Anmeldekarte im Original,
- ausgefülltes Schulmeldeformular einschließlich der Anlagen mit den Hinweisen zum Verfahren bei beschränkter Aufnahmekapazität (zu finden auf der Homepage der Schule oder telefonisch zu erfragen),
- Halbjahreszeugnis Schuljahr 2024/2025 im Original für die Anmeldung an Gymnasien oder Gemeinschaftsschulen
- ggf. bei Anmeldung am Gymnasium Nachweis über die bestandene Aufnahmeprüfung
- ggf. sonderpädagogisches Gutachten und Lernortbescheid (in Kopie),
- ggf. Negativbescheinigung für das alleinige Sorgerecht (in Kopie)

Von der weiterführenden Schule erhalten die Eltern bzw. Sorgeberechtigten einen Anmeldenachweis in Form eines Schriftstückes. **Dieser Anmeldenachweis ist bis spätestens 12.03.2025 in der Grundschule abzugeben.**

Die Aufnahmekapazität der einzelnen Schulen ist durch die Festlegung des Schulträgers im gültigen Schulnetzplan bestimmt. Ist die Aufnahmekapazität erreicht, besteht kein Rechtsanspruch der Eltern bzw. Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an der entsprechenden Schule. Mit der Anmeldung wird noch kein Schulverhältnis begründet.

- Ende des Amtlichen Teils -

➔ Nichtamtlicher Teil

Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2025 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen. Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6% (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden. Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt.

Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum **01.05.2025** für die Teilnahme am Messprogramm Online unter **www.tlubn.thueringen.de** oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 03 61-5 73 94 39 43 | E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
BERGBAU UND NATURSCHUTZ

Referat 63 | Göschwitzer Straße 41 07745 Jena

Offizieller Thüringentag-Countdown gestartet



Der Thüringentag ist das Landesfest des Freistaats Thüringen und ist ein bedeutendes Ereignis, das nicht nur die kulturelle Vielfalt und die Traditionen des Freistaats feiert, sondern auch die Gemeinschaft und den Austausch zwischen Vereinen, Verbänden, Institutionen sowie mit den

Bürgerinnen und Bürgern fördert. In der vergangenen Woche startete Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch den 100-Tage-Countdown. Die entsprechende Uhr, die die Zeit bis zum großen Fest „herunterzählt“ hängt im Büro der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach auf dem Gothaer Hauptmarkt. In Gotha wird das Ereignis im Jubiläumsfestjahr „1250 Jahre Gotha“ eingebettet sein – vier Bühnen und mehr als zehn Festmeilen bieten dann ein umfangreiches Programm aus Musik, Tanz, Kunst und kulinarischen Angeboten. Kürzlich veröffentlichte die KulTour Stadt Gotha GmbH als Organisator des Thüringentages bereits

einige Höhepunkte aus dem Programm: So wird der 1. Mai als „Warm up-Tag“ die Yesterhitsparty und ein Gothacoustic-Konzert beinhalten. Am 2. Mai präsentiert Stefan Mross auf dem Hauptmarkt eine Schlager-Party mit illustren Gästen, darunter beispielsweise Anna-Maria Zimmermann. Auf dem Neumarkt wird Nothern Lite spielen. Am Sonntag moderiert der aus VIVA bekannte Mola Abdebisi auf dem Hauptmarkt eine 90er-Jahre-Party, u. a. mit Caught in the act und Loona. Und am Sonntag steht auf dem Hauptmarkt das Konzert von Zweiraumwohnung auf dem Programm.

Während des Thüringentags 2025 wird die gesamte Gothaer Innenstadt zum Schauplatz eines grandiosen Volksfestes. Knut Kreuch verspricht einen „Höhepunkt unseres Jubiläumsjahrs“, auf den sich „unsere Stadt rüstet“.

Wer als Händler, mit einem Infostand oder als Versorger beim Thüringentag dabei sein will, hat noch bis zum 10. Februar die Möglichkeit sich online auf der Website www.thuringentag2025.de anzumelden.

Wichtige Information zur Grundsteuer ab 2025

Bisher wurde die Grundsteuer anhand von Einheitswerten berechnet. Diese Werte stammten für Thüringen aus dem Jahr 1935. Die tatsächliche Wertentwicklung eines Grundstücks wurde durch diese Werte nicht widerspiegelt und gleichartige Grundstücke dadurch unterschiedlich behandelt. Deshalb hat das Bundesverfassungsgericht 2018 die bisherige Rechtslage der Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert für verfassungswidrig erklärt. Mit dem Grundsteuer-Reformgesetz aus 2019 wurde eine gesetzliche Neureglung geschaffen. Auf dieser Grundlage ergab sich eine Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer ab 01.01.2025. Der Stadtrat der Stadt Gotha hat die neuen Hebesätze mit Beschluss B 035/24 am 28.11.2024 beschlossen.

Insgesamt bleiben die Einnahmen der Stadt Gotha aus der Grundsteuer gleich. Für die einzelnen Steuerpflichtigen wird es jedoch Veränderungen der Grundsteuerhöhe geben.

Die Grundsteuer ist für die Städte und Gemeinden sehr wichtig, um bspw. Kindergärten und Schulen zu unterhalten, Straßen zu sanieren oder Vereine zu unterstützen.

Im Folgenden werden wichtige Fragen zur Grundsteuerreform beantwortet.

1. Was ist die Grundsteuer?

Im Mittelpunkt der Grundsteuer steht der Grundbesitz, einschließlich der Gebäude sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft. Persönliche Verhältnisse des Eigentümers werden nicht berücksichtigt. Gezahlt wird sie grundsätzlich von den Eigentümern.

2. Warum ist die Grundsteuer so wichtig?

Die Grundsteuer zählt zu den wichtigsten kommunalen Steuern und ist eine der größten Einnahmequellen der Kommunen. Sie fließt zum Beispiel in die Finanzierung der Infrastruktur, in den Bau von Straßen, Radwegen, Sportanlagen, Kindergärten und Schulen.

3. Was bedeutet Grundsteuer A? Was bedeutet Grundsteuer B?

Grundsteuer A: Das „A“ steht für „agrarisches“ und gilt für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke. **Grundsteuer B:** Das „B“ steht für „baulich“ und wird bei bebauten und unbebauten gewerblichen und privaten Grundstücken angewendet.

4. Warum gibt es eine Grundsteuerreform?

Das Bundesverfassungsgericht hat am 10. April 2018 entschieden, dass die Bewertung von Grundstücken mit den bisher geregelten Einheitswerten gegen das Grundgesetz verstößt. Die bisherige Bewertung beruhte auf Grundstückswerten von 1964 (alte Bundesländer) und 1935 (neue Bundesländer) und spiegelte damit die tatsächliche Wertentwicklung eines Grundstücks nicht wider. Das bedeutet, dass es zu steuerlichen Ungleichbehandlungen kam, die nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichtes mit dem Grundgesetz für die Zukunft nicht mehr vereinbar sind.

Der Gesetzgeber hat daher im § 266 Abs. 4 Satz 1 Bewertungsgesetz geregelt, dass die Einheitswerte, Grundsteuermessbescheide, Bescheide über die Zerlegung des Grundsteuermessbetrags und Grundsteuerbescheide, die vor dem 1. Januar 2025 erlassen wurden, kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben werden.

5. Ist die Umsetzung der Grundsteuerreform in allen Bundesländern gleich?

Die Reform ist bundeseinheitlich geregelt. Der Gesetzgeber hat aber für die Bundesländer eine Möglichkeit geschaffen, landesspezifische Regelungen zusätzlich festzulegen. Jedes Bundesland hat sich daher eigenverantwortlich dem Bundesmodell angeschlossen oder eigene vom Bundesmodell abweichende landesgesetzliche Regelungen bestimmt. Der Freistaat Thüringen hat entschieden, das Bundesmodell umzusetzen und keine davon abweichende landesgesetzliche Regelung zu treffen. Somit ist die Umsetzung der Grundsteuerreform im Freistaat Thüringen zum Beispiel nicht mit der im Freistaat Sachsen oder Bayern vergleichbar.

6. Woraus ergibt sich der neue Wert des Grundstücks?

Der neue Wert eines Grundstücks ergibt sich unter anderem aus Faktoren wie der Lage und Größe eines Grundstücks, dem Bodenrichtwert, der Art der Bebauung, dem Alter des Gebäudes oder auch der Wohnfläche.

7. Wie wird die Grundsteuer ermittelt?

Für die Ermittlung der Grundsteuer sind - wie bisher auch - drei Schritte erforderlich:

7.1 Grundsteuerwert

Das Finanzamt stellt auf Grundlage der abgegebenen Feststellungserklärung (Grundsteuererklärung) den Grundsteuerwert für jedes bebaute oder unbebaute Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) fest. Der Grundsteuerwert ersetzt den bisherigen Einheitswert.

7.2 Grundsteuermessbetrag

Das Finanzamt berechnet auf Grundlage des Grundsteuerwertbescheids den Grundsteuermessbetrag. Durch das Finanzamt werden dem Eigentümer der Grundsteuerwertbescheid und der Grundsteuermessbescheid bekannt gegeben.

7.3 Grundsteuer

Der Stadt Gotha werden vom Finanzamt die Daten aus dem Grundsteuermessbescheid übermittelt, die der Eigentümer erklärt hat. Auf der Grundlage des Grundsteuermessbescheides des Finanzamtes wird die Grundsteuer berechnet und gegenüber dem Eigentümer festgesetzt. Dazu wird der vom Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz der Stadt multipliziert.

Grundsteuerwert x Steuermesszahl = Grundsteuermessbetrag

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

8. Wann werden die neuen Hebesätze beschlossen?

Die Hebesatz-Satzung mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025 wurde durch den Stadtrat beschlossen.

9. Ab wann werden die neuen Grundsteuerbescheide versendet?

Für die meisten Eigentümer hat das Finanzamt Grundsteuermessbescheide bereits erstellt und diese Information an die Kommune weitergeleitet. Für diese Eigentümer wird ein Grundsteuerbescheid erstellt und im zweiten Quartal 2025 versandt werden können.

Bitte warten Sie, bis Sie einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben und prüfen Sie, ob ggf. eine neue Steuernummer erteilt wurde und die bisher erteilte Einzugsermächtigung auf dem neuen Bescheid noch ausgewiesen wird.

Nutzen Sie gern das Abbuchungsverfahren mit dem SEPA Formular: www.gotha.de/Bürgerservice/Formulare. Ihnen wird dann zur jeweiligen Fälligkeit der richtige Betrag vom Konto abgebucht. Daueraufträge bei Ihrer Bank müssen von Ihnen entsprechend geändert werden. Bitte achten Sie auch hier auf die ggf. neue Steuernummer, da Ihre Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann. Für die anderen Eigentümer und bei Änderungen werden nach Vorlage der Daten vom Finanzamt die Grundsteuermessbescheide verarbeitet und danach die Grundsteuerbescheide erstellt und versendet.

10. Ab wann ist die „neue“ Grundsteuer zu zahlen?

Die Grundsteuer ist entsprechend der im Grundsteuerbescheid ausgewiesenen Fälligkeiten zu zahlen.

11. Was bedeutet „Aufkommensneutralität“?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer sollen in den Städten und Gemeinden im Haushaltsjahr 2025 in vergleichbarer Höhe wie im Haushaltsjahr 2024 dem Haushalt zufließen (Aufkommensneutralität). Einige Grundstückseigentümer werden eine höhere und andere eine niedrigere Grundsteuer zahlen als bisher.

12. Wann ist ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid begründet?

Grundsätzlich kann jeder Steuerpflichtige gegen den erhaltenen Grundsteuerbescheid Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch hat aber nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn sich der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes nicht im Grundsteuerbescheid der Stadt Gotha inhaltlich korrekt widerspiegelt. Die Stadt ist verpflichtet Ihren Widerspruch zu prüfen und sofern dem nicht abgeholfen werden kann, diesen an die Widerspruchsbehörde zur kostenpflichtigen Entscheidung zu übergeben.

Bitte nehmen Sie sich Zeit und prüfen Sie zunächst den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Ist die Bewertung des Grundstücks oder die Berechnung des Grundsteuerwertes fehlerhaft, muss gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach Erhalt Einspruch beim Finanzamt eingelegt werden. Ist die Einspruchsfrist abgelaufen, besteht die Möglichkeit, beim Finanzamt ein Antrag auf Überprüfung des Grundsteuerwertes zu stellen.

Die Entscheidungen, die das Finanzamt getroffen hat, sind für die Stadt Gotha bindend. Änderungen können hier nur über das Finanzamt bewirkt werden.

13. Muss die Grundsteuer auch gezahlt werden, wenn Widerspruch eingelegt wird?

Ja, gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung hat ein Widerspruch gegen einen Grundsteuerbescheid keine aufschiebende Wirkung.

Ein Widerspruch entbindet somit nicht von der Zahlungspflicht.

14. Was ist bei Gebäuden auf fremden Grund und Boden zu beachten?

Gebäude auf fremdem Grund und Boden (Garagen oder Gartenlauben) werden ab dem 1. Januar 2025 nicht mehr als separate wirtschaftliche Einheit besteuert. Steuerpflichtig ist dann der Eigentümer des Grund und Bodens auch für die aufstehenden Gebäude. Bitte prüfen Sie Ihre Daueraufträge zur Grundsteuer. Die bei der eigenen Bank oder Sparkasse eingerichteten Daueraufträge für Gebäude auf fremden Grund und Boden sind durch die bisherigen Steuerpflichtigen zum 31. Dezember 2024 zu beenden.

Wichtiger Hinweis für Briefwähler: Ausgabe von Briefwahlunterlagen erst ab dem 10. Februar 2025 möglich

Aufgrund der verkürzten Fristen für die am 23. Februar 2025 stattfindende Wahl zum 21. Deutschen Bundestag können **Briefwahlunterlagen wahrscheinlich erst ab 10. Februar 2025 bereitgestellt oder versandt werden**. Hintergrund hierfür ist, dass der Stadt Gotha erst zu diesem Zeitpunkt Stimmzettel seitens des Kreiswahlleiters zur Verfügung gestellt werden können. Dies ist wiederum abhängig von der Zulassung der Wahlkreisbewerber (Erststimme) und der jeweiligen Landeslisten (Zweitstimme), welche durch den Kreiswahl- bzw. Landeswahlausschuss erfolgen muss. Dementsprechend wurden die örtlichen Wahlbehörden von der Bundeswahlleiterin bzw. Landeswahlleiter informiert, **dass seitens des Kreiswahlleiters erst am Ende der 6. KW (wahrscheinlich am 8. Februar 2025) Stimmzettel an die Gemeinden ausgegeben können**.

Aufgrund der Erfahrungen aus den vorherigen Wahlen ist auch jetzt wieder mit erheblichen Postlaufzeiten zu rechnen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Gotha keinen Einfluss auf die Postlaufzeiten hat.

Es wird deshalb den Wahlberechtigten empfohlen, am Wahltag das jeweilige Wahllokal aufzusuchen und innerhalb der Wahlzeit von 8 bis 18 Uhr zu wählen.

Soweit dies den Wahlberechtigten aufgrund objektiver Umstände nicht möglich ist den Wahlraum am Wahlsonntag aufzusuchen, wird seitens der Wahlbehörde der Stadt Gotha empfohlen, die Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen im Hanns-Cibulka-Saal der Heinrich Heine Bibliothek aufzusuchen und dort die Briefwahlunterlagen zu beantragen. **Die Ausgabestelle hat ab dem 10. Februar geöffnet.** Dort wird auch die Möglichkeit bestehen vor Ort zu wählen. Soweit Dritte (Verwandte, Bekannte oder

Nachbarn) von Wahlberechtigten beauftragt werden, für diese die Briefwahlunterlagen abzuholen bzw. zu beantragen und abzuholen, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Vollmachten auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs (Wahlscheinantrag) vollständig ausgefüllt sind. Dies erspart den Wahlberechtigten und Bevollmächtigten ggf. doppelte Wege. Auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief sind auch die Angaben zum Ort und den Öffnungszeiten der Ausgabestelle zu finden. Beachten Sie bitte, **dass am Freitag vor der Wahl (am 21. Februar 2025) aufgrund einer Rechtsänderung Briefwahlunterlagen und Wahlscheine nur bis 15 Uhr beantragt werden können**.

In diesem Zusammenhang möchte ich schon jetzt darauf hinweisen, dass Bevollmächtigte lediglich die Briefwahlunterlagen für einen Wahlberechtigten beantragen und/oder abholen können. Eine Vollmacht unabhängig von der Art (auch notariell beurkundete Vollmachten) berechtigen den Inhaber nicht dazu, für den Vollmachtgeber zu wählen. Dies stellt in der Regel eine Wahlfälschung und damit eine strafbare Handlung dar (vgl. §107a StGB). Wahlberechtigte, die keinen Wahlbenachrichtigungsbrief bis zum 02.02.2025 erhalten haben, können auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen, wenn diese im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wahlberechtigte können in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Zeitraum, Ort und Verfahren ist der amtlichen Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag zu entnehmen. Die Bekanntmachung finden Sie im Internet auf der Web-Seite der Stadt Gotha unter „Wahlen“ und dort unter „Bekanntmachungen“.

Die Friedhofsverwaltung informiert

Folgende Grabstätten werden nach Ablauf der Ruhezeiten ab 1. Mai 2025 beräumt

Urnenreihengrabstätten im Teil I Feld 4 Nr. 13 – 30 Hauptfriedhof Gotha

Nutzungsberechtigte haben bis zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit ihr Eigentum (Grabvasen, Kerzen, Pflanzen) selbstständig zu sichern. Bezüglich einer gewünschten Abholung von Grabsteinen ist eine Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung notwendig.

Das selbständige Entfernen von Grabsteinen und Einfassungen ist nicht zulässig. Für die Abholung vom Stein/Einfassung ist ein Steinmetz oder eine Fachfirma zu beauftragen.

Am 01.01.2025 traten die neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha in Kraft. Die Satzungen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung oder können Sie im Internet einsehen unter: www.gotha.de.

Einwohnerversammlung Gotha Siebleben

Die nächste Einwohnerversammlung gemäß §15 Absatz 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit §4 der Hauptsatzung der Stadt Gotha findet im Ortsteil Gotha Siebleben zu nachfolgendem Termin statt: Ortsteil Gotha Siebleben, Mi. 12.02.2025, 18 Uhr in der Aula der Grundschule, Högerweg 8.

Tagesordnung:

1. Information des Oberbürgermeisters über Stadtangelegenheiten, insbesondere Angelegenheiten den Ortsteil betreffend
2. Beantwortung von Anfragen Gothaer Bürgerinnen und Bürger

➔ **Anfragen können auch per E-Mail an senioren-ortsteile@gotha.de oder per Fax an 036 21/2 22-409 gesandt werden.**

Informationen zum Seniorenverband Kreis Gotha e. V.

Der Seniorenverband Kreis Gotha e.V. ist ein Verein, der sich um die Belange der noch jung gebliebenen Bevölkerung im Landkreis kümmert.

Getroffen wird sich jeden letzten Mittwoch des Monats um 14 Uhr im Klub Galletti in Gotha (Judenstraße 44). Dabei werden entweder interessante Vorträge oder gemeinsame Wanderungen und Ausflüge unternommen.

➔ **Bei dem Treffen am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, erwartet alle ein Vortrag über Australien sowie Kaffee und Kuchen.**

Kulturstiftung Gotha sucht interessante, einmalige Förderprojekte für 2026



KULTUR
STIFTUNG
GOTHA

Die Kulturstiftung Gotha fördert Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in der Stadt Gotha. Hierfür werden jährlich ca. 50.000 Euro für verschiedenste Projekte ausgeschüttet.

Kennen Sie jemanden der in diesem Bereich privat oder beruflich ein interessantes Vorhaben plant, jedoch die Finanzierung noch nicht komplett gesichert ist?

Oder haben Sie selber ein Projekt im Kopf welches Sie schon lange umsetzen möchten?

Die Kulturstiftung sucht Menschen oder Institutionen, die Projekte im Bereich Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in der Stadt Gotha realisieren wollen, dabei aber noch finanzielle Unterstützung brauchen. Die Förderprojekte müssen nicht nur Restaurierungen von Bauwerken oder Teilen von Bauwerken oder Bildern sein, sondern können auch in jede andere Richtung gehen. Wichtig dabei ist nur, dass sie in der Stadt Gotha verwirklicht werden und etwas Bleibendes hinterlassen.

In dieser Richtung angelegte Projektanträge **für das Jahr 2026** sind bitte **bis spätestens 28. Februar 2025** einzureichen. Später eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Einsendungen bitte an: Kulturstiftung Gotha, c/o Stadtverwaltung Gotha, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha.

Dabei sollen eine Beschreibung des Projektes sowie der voraussichtliche Kostenrahmen und evtl. Bildmaterial enthalten sein. Zu Fragen steht Ihnen die Geschäftsführerin Daniela Gratz unter Tel. 036 21/2 22-246 oder per Mail: kulturstiftung@gotha.de gern zur Verfügung.

Projekte in der Vergangenheit waren unter anderem die Mitfinanzierung der neuen Glocken für die Margarethenkirche, die Herstellung und Errichtung eines Denkmals „Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg“, die Erneuerung der Fenster im Teeschlösschen, die Restaurierung einer historischen Straßenbahn, die Restaurierung der Orgel in der Schlosskirche, die Herstellung und Errichtung eines Reliefs der Stadt Gotha für Sehbehinderte, die Herstellung verschiedener Publikationen, Ankäufe bzw. Restaurierungen verschiedener Kunstobjekten oder Restaurierungen verschiedener Denkmäler und Skulpturen.

Auswertung des Einsatzgeschehens der Feuerwehr Gotha 2024

Kameradinnen und Kameraden waren rund 4662 Stunden im Einsatz

Im Jahr 2024 kamen die Gothaer Feuerwehren im Stadtgebiet insgesamt 1020-mal zum Einsatz. Im Vergleich zum Jahr 2023 waren dies 139 Einsätze weniger. Zu dieser Gesamteinsatzzahl kommen noch 27 weitere Alarmierungen, bei denen die Feuerwehr Gotha zu den sogenannten überörtlichen Einsätzen als Stützpunktfeuerwehr ausrückte und welche in der Anzahl für das Stadtgebiet nicht erfasst werden. Dies bedeutet, dass die Stützpunktfeuerwehr Gotha durchschnittlich rund zweimal im Monat in anderen Gemeinden des Stützpunktfeuerwehrebereiches mit zum Einsatz kam. Im Jahr 2023 waren es 34 überörtliche Einsätze.

Brandgeschehen

Insgesamt gab es 145 Brände, was eine Verringerung von 21 Brandeinsätzen im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Von den 145 Bränden sind 135 in die Kategorie Kleinbrände (mit nur einem Strahlrohr bekämpft) einzuordnen. Weiterhin löschte die Feuerwehr 10 Mittelbrände. Großbrände ereigneten sich 2024 in der Stadt Gotha nicht. Insgesamt fanden 52 Brände in Gebäuden statt.

Infolge der Brandeinsätze mussten 34 Personen über den sogenannten baulichen Rettungsweg (Treppenraum) und eine Person über die Drehleiter gerettet und zum Teil mit Verletzungen rettungsdienstlich versorgt werden. 2023 wurden 17 Personen über Treppenträume gerettet.

Erfreulich ist, dass auch im Jahr 2024 wieder keine Feuerwehrangehörigen in Ausübung ihrer Tätigkeiten bei den Brandeinsätzen verletzt wurden. Bedauerlicherweise kam nach vielen Jahren für eine Person infolge eines Wohnungsbrandes jede Hilfe zu spät.



In den anderen Kategorien waren dementsprechend 93 Einsätze zu verzeichnen, davon allein 34 Papiercontainer- und beispielsweise noch 15 Fahrzeug- sowie 7 Vegetationsbrände (Gras, Hecken, Wald, Bäume).

Zu den 145 realen Bränden kommen noch einmal 119 Fehlalarme in den Kategorien „blinder Alarm“ (61), „böswilliger Alarm“ (7), „Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlage“ (47) und „sonstiger Grund“ (4). 2023 waren es insgesamt 188 Fehlalarme.

Bei den sogenannten böswilligen Alarmierungen handelte es sich um das vorsätzliche Auslösen eines Alarmgebers und eine missbräuchliche Verwendung des Notrufes 112. Diese Fehleinsätze werden auch bei der Polizei zur Anzeige gebracht und können dem Verursacher je nach Aufwand der Feuerwehr teuer zu stehen kommen.



Technische Hilfeleistungen

Im Bereich der technischen Hilfeleistung rückte die Feuerwehr Gotha zu 739 Einsätzen aus. Dies sind 39 Einsätze weniger als im letzten Jahr. Hinzu kommen noch 17 Fehlalarmierung in den Kategorien „blinder Alarm“ (14), „böswilliger Alarm“ (2) und „sonstiger Grund“ (1).

Der Bereich Tierrettung/-bergung nimmt mit insgesamt 198 Einsätzen wieder einen nicht unwesentlichen Teil der Hilfeleistungen ein. Der Bereich Türöffnung mit akuter Gefahr, also wo sich Menschen in Notlagen befinden, ist im Vergleich zum Vorjahr um 21 Einsätze auf 177 Einsätze angestiegen. Die Anzahl der Personen, die im Bereich der technischen Hilfe von der Feuerwehr gerettet wurden, lag 2024 bei 117. Davon mussten 96 Personen über das Treppenhaus, 8 Personen über die Drehleiter, 7 Personen über tragbare Leitern und 6 Personen über sonstige Rettungsgeräte, beispielsweise mittels hydraulischem Rettungsgerät, gerettet werden. Im Jahr 2023 waren es 128 gerettete Personen.

Insgesamt waren im Bereich der Technischen Hilfeleistung 186 verletzte, bzw. betroffene Personen zu verzeichnen, was einen Anstieg um 30 Personen im Vergleich zu 2023 bedeutet.

Bedauerlicherweise musste die Feuerwehr Gotha im Jahr 2024 auch 16 tote Personen im Aufgabengebiet der Technischen Hilfeleistung bergen, im Vorjahr waren es 26 Todesfälle. Auch bei den Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung wurde

im Jahr 2024 erfreulicherweise keine Einsatzkraft der Feuerwehr in Ausübung des Einsatzdienstes verletzt.

Allgemein

Insgesamt waren die Kameradinnen und Kameraden der Gothaer Feuerwehren rund 4662 Stunden im Einsatz. Im Jahr 2023 waren es 6255 Stunden. Dieser große Unterschied ist in den Großbränden begründet, welche sich im Jahr 2023 ereigneten. Zudem wurden 127 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen geleistet. Im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes wurden 30 Stellungnahmen zu Bauanträgen abgegeben.

Insgesamt entstand bei allen Einsätzen, wo die Gothaer Feuerwehren Hilfe leisteten, ein geschätzter finanzieller Schaden in Höhe von rund 1,82 Millionen Euro. Im Jahr 2023 lag dieser Wert bei 1,74 Millionen Euro.

Die Zahl der aktiven Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren lag mit Stichtag vom 31.12.2024 bei 126, was im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise wieder einen Zuwachs um 4 Kameradinnen und Kameraden bedeutet.

Die Jugendfeuerwehr Gotha hatte zum Jahresende 2024 insgesamt 71 Mitglieder, 15 Mädchen und 56 Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr auch ein Mitglied mehr. Zudem konnten zwei Jugendfeuerwehrmitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden.



Fünf Visionen und zwanzig glückliche Momente für Gotha 2025

Oberbürgermeister Knut Kreuch gibt Ausblicke auf das Jahr, das ganz im Zeichen des 1250. Stadtgeburtstages steht

Eine Generationenbrücke bauen, die Arbeit als Motor der Leistungskraft sehen, grünende Siedlungsorte beleben, die Altstadt als Tor zum Herzen begreifen und Internationalität ausstrahlen - das sind die fünf Visionen, die Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch für das Jubiläumsjahr 2025 als Anspruch zum Mitmachen und Mitengagieren für die ganze Stadtgemeinde sieht.

„Unter dem Bau einer Generationenbrücke verstehe ich die Tatsache, dass ältere Menschen am liebsten in lachende Kinder Augen sehen, wissen wollen wo Kinder und Enkel arbeiten können und sich deshalb mehr als alles andere über Kinder- und Jugendprojekte freuen“, führt das Stadtoberhaupt aus. Deshalb werden, um nur fünf Projekte zu nennen, die Eröffnung des Gothardus-Kindergartens, der Beginn der Planungen zum Neubau des Kindergartens „Sonnenblume“ und der Grundschule „Erich Kästner“ in Sundhausen das besondere Interesse aller Generationen erreichen. Der Spielplatzbau in Gotha-Boilstadt wird Raum schaffen, das Kindern spielen und die höhere Generation dort plauschen kann. Dass Schule die schönste Pflicht junger Menschen ist, merken diese meist erst, wenn sie ins Alter kommen, deshalb feiert die Schulgemeinde Andreas Reyher in diesem Jahr das 125-jährige Schulbestehen mit jetzigen und ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern.

Der weitere Ausbau des Industriegebietes GothA4 an der Autobahn, der Bau einer Abbiegespur in der Troch-Straße zum schnelleren Verkehrsfluss der Zulieferer, Neuansiedelungen in der Galletti-Straße/Am Kindleber Feld, Investitionen in Gotha-Luftschiffhafen oder Südstraße sind fünf Projekte, die für die wirtschaftliche Stärke der Stadt Gotha sprechen. „Wir gehen in eine Wirtschaftskrise, wir sehen dass Unternehmen Arbeitskräfte freisetzen, dass nach Jahren der Sicherheit plötzlich wieder Angst um den Arbeitsplatz entsteht. Deshalb wissen wir, unsere Wirtschaftsförderung ist gefordert, frühzeitig und schnell zu erkennen, wo wir richtige Weichenstellungen leisten können“ so der Oberbürgermeister.

Wenn ich von grünenden Siedlungsorten spreche, dann wünsche ich mir mehr Sauberkeit von den Nutzerinnen und Nutzern des Parks, die manchmal gar nicht wissen, dass sie kostenlos im ältesten Englischen Garten auf dem Kontinent spazieren gehen können und dass sie einen freien Blick auf die älteste Kopie eines griechischen Tempels außerhalb Griechenlands haben, der so oft verantwortungs- und überlegungslos beschmiert wird. Die Stadt Gotha setzt 2025 das Projekt Arnoldigarten fort, das Projekt „Wald der 1250“ sowie „Bäume für Gotha“, will den Rechtsstreit um die Deponie Gotha beenden und eine grüne Kernzone im Nordosten Gothas schaffen oder alte Birnbäume auf Streuobstwiesen der Stadt pflanzen, weil eines der ältesten Kunstwerke in den Friedensteinschen Sammlungen, die Birnbaumarbeit „Adam und Eva“, 500. Geburtstag hat. Das sind wiederum nur fünf Momente, die uns 2025 ein wenig glücklicher machen.

Dass unsere Altstadt so schön ist, ist sie deshalb, weil ein Mann vor 80 Jahren sein Leben gab, damit Gotha nicht bombardiert wurde, aber auch weil der Mangel in der DDR einen völligen Abriss der kompletten historischen Bausubstanz verhinderte und weil wir schon 1988 begriffen haben, dass die Sanierung unserer Altstadt das Herzstück Gothas ist, in das wir seit 1990 mehr als 150 Millionen Euro investierten.“, betont Kreuch. In diesem Jahr wird dort der Ausbau der Margarethenstraße fortgesetzt, die Schaffung von Wohnraum in der Innenstadt verstärkt, die neue Jugendherberge eröffnet. Wir werden mit unseren Bemühungen nicht nachlassen Menschen in die Innenstadt zu bringen, kommunale Ladenflächen zur Existenzgründung kostengünstig anzubieten und ein ganzjähriges Veranstaltungsangebot in der Altstadt auf die Beine zu stellen. Das sind wiederum fünf Momente, die Gotha 2025 voranbringen werden. Unser Citymanagement wird mit vielen Partnern, unter anderen der KulTourStadt Gotha GmbH und dem Gewerbeverein Gotha, nach Lösungen für jedes Problem, jeden Leerstand und jede Frage suchen. Wir werden mit immer wieder neuen Ideenangeboten, ob mit speziellen Stadtführungen

und Bürgerangeboten in die Altstadt locken, die wirklich zu den schönsten Altstädten in Deutschland zählt.

Wenn wir davon sprechen, dass wir mehr Internationalität nach Gotha holen, so werden wir 2025 mit einer Vielzahl von Sportveranstaltungen aufwarten so unter anderen mit der „25. TMP-Jugendradtour“, der „Lotto Thüringen Ladies Tour“, oder unserem „Residenzstadt Pokal“ im Fußball, der mit Beteiligung unserer Partnerstädte veranstaltet werden soll. Zum 30. Mal findet der Sparkassen-Schlossparklauf statt, u.a. auch die Deutsche Meisterschaft der Masters in der Leichtathletik. Wir laden am 20. April zum MDR-Osterspaziergang nach Gotha ein, vom 2. bis 4. Mai zum Thüringentag und am 25. Oktober zu unserem „Friedensteinfest“ zum Abschluss des Jubiläumsjahres „1250 Jahre Gotha“. Und dabei setzen wir auf Nachhaltigkeit, denn auch die Thüringer Briefmarkensammler treffen sich zu ihren Landesverbandstag in Gotha und die internationale Gesellschaft der Ahnenforscher wird im Oktober in Gotha tagen.

„Bei der Zusammenstellung meiner besonderen Momente für das Jahr 2025 will ich nicht der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach vorgeifen, die mit tollen Konzerten und Künstlern zum Friedenstein Open Air einladen wird, die Friedenstein Stiftung Gotha bereitet das Ekho-Festival vor, was anlässlich des Jubiläums ‚250 Jahre erstes deutsches Hoftheater‘ stattfinden wird und auch die SPD wird an den 150. Jahrestag des Gothaer Parteitags 1875 erinnern, der damals einen Aufbruch in Deutschland und Europa darstellte“, so das Stadtoberhaupt.

„Es wird viel mehr werden, als dass wir heute schon planen. Es bleibt der Wunsch des Jahres 2025 mindestens 1250mal ein Lächeln zu verschenken, vielleicht 125x10 Minuten für die Allgemeinheit im Einsatz zu sein oder 1250 Cent zu zahlen, um einen Baum für Gotha zu stiften“, so einfach geht's ein gutes Jahr zu haben, meint Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch.



Foto: Lutz Ebrhardt



Foto: Lutz Ebnhardt

Der Deutsche Städtetag war vom 21. bis 23. Januar 2025 in der Residenzstadt Gotha zu Gast. Hier fand die 455. Sitzung des Präsidiums und der 241. Sitzung des Hauptausschusses statt. Oberbürgermeister Knut Kreuch hat den Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, Helmut Dedy, den Präsidenten des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, sowie den Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, um ihre Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Gotha (im Foto v.l.n.r.).

Information zum Mikrozensus 2025

Das Thüringer Landesamt für Statistik informierte, dass im Jahr 2025 der Mikrozensus im gesamten Bundesgebiet als „kleine Volkszählung“ durchgeführt wird. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur und die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung erhoben.

Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke sowie nach dem Thüringer Statistikgesetz.

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz.

Das Thüringer Landesamt für Statistik informierte, dass Haushalte der Stadt Gotha zu dieser Statistik befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren. Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Achtung – Nächste Seniorenakademie am 17. März 2025!

Aufgrund der Wahlen wurde der Seniorenakademie-Termin vom 17. Februar 2025 auf den 17. März 2025 verschoben. Die Referentin Frau Shehade wird dann

mit dem Thema „Was sind die Aufgaben des sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises“ mit anschließender Fragerunde referieren.

Wirtschaftsbesuch des Oberbürgermeisters am 14. Januar 2025 bei der Siemens AG

Das neue Jahr begann mit einem neuen Wirtschaftsbesuch des Oberbürgermeisters Knut Kreuch bei einem in Gotha neu ansässigen Unternehmen, der Siemens AG. Selbige hat im November vergangenen Jahres Ihr neues Domizil in der Südstraße bezogen, da die Kapazitätsgrenze am Standort in Waltershausen erreicht ist. „Hier haben wir genau das gefunden, was wir gesucht haben“, berichtet der

Standortleiter Christian Ulrich beim Rundgang durch die neue Produktionshalle. Diese bietet optimale Bedingungen für die 22 Mitarbeitenden, die am Gothaer Standort Schaltschränke montieren, die von hier aus nach ganz Deutschland geliefert werden. Für die einschichtige Produktion sucht das Unternehmen, neben Auszubildenden, auch noch Elektrofachkräfte zur Verstärkung.

BÄUME FÜR GOTHA

Bürgerengagement für gutes Stadtklima

Das Projekt „Bäume für Gotha“ hat einen guten Anklang bei den Gothaerinnen und Gothaern gefunden. Viele naturverbundene Baumliebhaber haben sich bereits an der Spendenaktion beteiligt. Bis zum 27. Januar 2025 sind bei der Stadtverwaltung Spenden von insgesamt

75.170 Euro

eingegangen, damit wurden bereits

62 Bäume gespendet.

Spendenkonto:

Stadtverwaltung Gotha
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE91820520200750100150
BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: VW 248 Bäume für Gotha, Baumnummer sowie Anschrift der Spender zur Ausfertigung der Spendenquittung

Kontakt:

Gartenamt
Remstädter Weg 12, 99867 Gotha
Tel. 0 36 21/222-470, Fax 0 36 21/222-485
Ansprechpartnerin: Frau Heß

Sprechstunden des Seniorenbeirates

Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, 13:30 Uhr, in der Judenstraße 5/7, statt.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Montag, 27.01.2025, 17.00 – 8.00 Uhr

Die Sprechstunde findet zur angegebenen Uhrzeit im Tivoli 3 statt. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter der Telefon-Nr. 0 36 21/7 35 61 36 vereinbart werden. Der Schriftverkehr mit den Schiedsstellen kann nur unter der Anschrift des Sitzes der Schiedsstellen 99867 Gotha, Tivoli 3 erfolgen.

Herzliche Glückwünsche

Der Oberbürgermeister
gratuliert allen
3.088 Gothaerinnen
und Gothaern, die im
Januar Geburtstag haben!





Angebote & Veranstaltungen:

Mo 03.02. in der RoboThek der Stadtbibliothek ab 10 Uhr: Code & Stitch – Kreatives Programmieren mit Turtle Stitch | im KJZ Big Palais ab 14 Uhr: Wii-Spielenachmittag | im KJT Zelle ab 14 Uhr: Kinderklub – Kochecke (TG: 1€) | im KJT Anger ab 14 Uhr: Basteln für den Valentinstag. **Di 04.02. 11. & 18.02.** im KJT Zelle ab 14 Uhr: Kinderklub – Kreativwerkstatt (TG: 0,50€). **Di 04.02.** in der RoboThek der Stadtbibliothek ab 10 Uhr: Roboter-Werkstatt – Baue deinen eigenen ferngesteuerten Roboter | im KJZ Big Palais ab 14 Uhr: Kuchen backen | im KJT Anger ab 14 Uhr: Ich back mir meine Welt, wie sie mir gefällt – Wir backen einen Kuchen oder zwei... **Mi 05., 19. & 26.02.** im KJZ Big Palais ab 15 Uhr: Kinderklub. **Mi 05.02.** in der RoboThek der Stadtbibliothek ab 10 Uhr: Meine mutigen Cubelets | im KJT Zelle: Fahrt zur Eislaufbahn. Nähere Infos dazu im KJT | im KJT Anger ab 14 Uhr: Fahrt zum Gleisdreieck auf die Eislaufbahn (TG: 3€). Mit Voranmeldung. **Do 06.02.** im KJT Anger ab 14 Uhr: Das Geheimnis der Mumie im Herzoglichen Museum (TG: 2€) mit Voranmeldung | im KJZ Big Palais ab 18 Uhr: 1250 Jahre Gotha mit Schlossquiz, Übernachtung mit lecker Essen und Frühstück (Ende 9 Uhr am Freitagmorgen). **Do 06.02. bis Fr 07.02.** im KJT Zelle: Nachtwanderung mit anschließender Übernachtung im KJZ Big Palais. Nähere Infos dazu im KJT. **Fr 07.02.** im KJT Anger ab 14 Uhr: Wir kochen gemeinsam ein Gericht eurer Wahl (TG: 2€). **Mi 12., 19. & 26.02.** im KJT Anger ab 15 Uhr: Kegeln für Kids, ab 16 Uhr: Schach für Groß und Klein, ab 17 Uhr: Koch- und Backwerkstatt. **Do 13. & 23.02.** im KJT Anger ab 14 Uhr: Der Hort kommt zu Besuch. **Do 13.02.** im KJT Zelle ab 14 Uhr: Gesellschaftsspiele – Billardnachmittag. **Fr 14. & 28.02.** im KJT Anger ab 17 Uhr: Kochen, frisch und lecker. **Fr 14.02.** im KJZ Big Palais ab 14 Uhr: Döner Kebap – Valentinsdöner voller Liebe. **Do 20.02.** im KJT Zelle ab 14 Uhr: Gesellschaftsspiele – UNO, Skip Bo und Co. | im KJZ Big Palais ab 16 Uhr RiesenMAUMAU. **Di 25.02.** im KJT Anger ab 16 Uhr: VRS Freies Training zum GP. **Do 27.02.** im KJZ Big Palais ab 15 Uhr: Wii-Sportspiele, im KJT Zelle ab 15 Uhr: Gesellschaftsspiele – Dartnachmittag.

Täglich ab 16 Uhr KJT Zelle: Hausaufgabenhilfe möglich. | **Im KJT Anger:** Hausaufgabenhilfe & Fahrradwerkstatt auf Anfrage.

Alle ausführlichen Infos sind unter den jeweiligen Einrichtungen einsehbar.
www.kinderjugendforum-gotha.de/jugendangebote

KJZ Big Palais Tel. 0 36 21/73 71 80

KJT Zelle Tel. 0 36 21/70 85 04

KJT Anger Sundhausen
 Tel. 0 36 21/75 87 47

RoboThek in der Stadtbibliothek Gotha
 E-Mail: robothek@gotha.de

Andreas M. Cramer ist neuer Leiter der Stadtbibliothek Heinrich Heine



Der Amtsleiter des Bildungsamtes Marco Brand (links im Bild) mit dem neuen Leiter der Stadtbibliothek Andreas M. Cramer

Neuer Leiter der Gothaer Stadtbibliothek ist seit dem 1. Januar 2025 Andreas M. Cramer. 1971 in Gotha geboren, absolvierte Cramer nach dem Abitur an der Arnoldschule eine journalistische Ausbildung bei der „Gothaer Tagespost/TLZ“. Dem Studium der Anglistik und Politologie in Leipzig schloss sich eine Lehre als Verlagskaufmann in Berlin an. Nach drei Jahren als Filialleiter im Gothaer Buchhandel arbeitete Cramer lange als Lektor in einem Erfurter Buchverlag. Vor seiner neuen Stelle in der Stadtbibliothek war er neun Jahre im Bereich Management auf der Wartburg tätig. Anknüpfend an die hervorragende Arbeit seiner Vorgängerin Nicole Strohrmann, hat es sich Andreas M. Cramer zum Ziel gesetzt, zusammen mit seinem Team die Bibliothek als wichtigsten soziokulturellen Dienstleister für die Stadt und den Landkreis

konstant weiterzuentwickeln. So möchte er u.a. durch verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die Bibliothek mit ihren vielfältigen Angeboten noch deutlicher als Begegnungs- und Erlebnisort für alle Altersgruppen und Bildungsschichten herausstellen. In der Förderung der Lese- und Medienkompetenz bei Kindern sieht er nach wie vor einen wichtigen Baustein der Bibliotheksarbeit. Darüber hinaus möchte Cramer, der auch über langjährige Erfahrungen im Bereich des Veranstaltungsmanagements verfügt, mit neuen und kreativen Ideen inspirierend ins Gothaer Kulturleben hineinwirken. Privat interessiert sich Andreas M. Cramer sehr für die Geschichte und Kultur der Stadt und ist seit vielen Jahren als Autor u.a. für seine Bücher zu den Themen Mundart und Sagen oder das beliebte „Dinner auf Goth'sch“ bekannt.

„1250 Jahre Gotha – ein persönlicher Blick“ Musikalische Lesung mit Thomas A. Herrig in der Stadtbibliothek

Unter dem Motto „12 Autoren, 50 Geschichten“ bietet die Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ im Jubiläumsjahr eine ganz besondere Lesereihe an: Ab Februar werden einmal monatlich mit der Stadt verbundene Autoren in Vorträgen und Lesungen ihre ganz eigenen Sichtweisen auf Gotha und seine Geschichte darbieten. Den Auftakt zur Reihe wird am 28. Februar 2025 die musikalische Lesung von Thomas A. Herrig im Hanns-Cibulka-Saal der Bibliothek bilden. Der Stadtschreiber des Jahres 2023 kommt erneut nach Gotha und wirft einen ganz persönlichen Blick auf die Residenzstadt – in kreativen Texten, Kurd-Laßwitz-Perspektiven, Kurzgeschichten und humorvollen Beiträgen. Herrig gibt darüber hinaus Einblicke in seine literarische Arbeit, wird unter anderem auch exklusiv einen Auszug eines neuen Romans vorstellen und präsentiert dazu eine unterhaltsame Hommage an 1.250 Jahre Stadtgeschichte. Begleitet wird er dabei am Flügel von seinem Vater, dem Pianisten Charles Herrig. Im Rahmen der Jubiläums-Reihe werden sich in den nächsten Monaten bekannte Thüringer und Gothaer Autoren wie Mirko Krüger, Dr. Werner Schunk und Matthias Wenzel abwechseln mit ehemaligen



Foto: Alexander Bley

Stadtschreibern wie Miku Sophie Kühmel, Reinhard Griebner und Birgit Ebbert. Auch Oberbürgermeister Knut Kreuch und der neue Bibliotheksleiter Andreas M. Cramer werden aus ihren Werken lesen und den einen oder anderen durchaus ungewöhnlichen und humorvollen Blick auf die Geschichte der Stadt werfen.

➔ **Karten für die um 18:30 Uhr beginnende musikalische Lesung mit Thomas A. Herrig sind kostenfrei in der Stadtbibliothek erhältlich.**

2025 – Vor uns liegt ein spannendes Jahr

Wer Häuser besitzt, trägt eine hohe Verantwortung. Gerade die anstehende Nachhaltigkeits-Transformation stellt die Wohnungswirtschaft vor immense Herausforderungen, denn für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft sind ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Gebäude unerlässlich. Um sich dieser Aufgabe zu stellen, benötigt jedes Wohnungsunternehmen sowohl eine CO₂-Bilanz als auch einen individuellen objektbezogenen Klimapfad bis 2045. Wie stellt man letzteren auf und wie setzt man ihn mit den größten Prioritäten um? Das sind Fragen, die uns aktuell beschäftigen und die die Grundlage für unsere Investitionsplanungen sind. Was steht in diesem Jahr für unseren Gebäudebestand alles auf der Agenda?

Das Dach unserer Geschäftsstelle in der August-Creutzburg-Straße wird ein neuer Standort für eine Photovoltaikanlage. Zur Vorbereitung der Umsetzung wird in diesem Jahr eine Dachsanierung erfolgen. Enorme Investitionen stehen in die Haustechnik verschiedener Gebäude an. So werden u. a. vier Hausanschlussstationen im Wohngebiet Clara-Zetkin-Straße erneuert. Dabei legen wir einen nachhaltigen Blick auf effiziente Pumpensysteme, die Dämmung der Rohrleitungen und energieeinsparende Regelungstechnik der Heizungssteuerung.

Das in der Innenstadt liegende Wohnhaus Salzengasse 5-7 mit seiner veralteten Ausstattung steht ebenfalls im Fokus der technischen Optimierung unserer haustechnischen Anlagen. Neben der kompletten Erneuerung der Elektroinstallation wird auch die Heiztechnik umgerüstet. Die Wohnungen erhalten moderne Bäder mit Duschen sowie neue Fliesen- und Bodenbeläge.



Für all diese und weitere Maßnahmen suchen wir einen HLS-Techniker/in zur Unterstützung unseres Teams. Meister mit mehrjähriger Berufserfahrung sind ebenfalls angesprochen, sich bei uns zu bewerben. Unter www.bgg-gotha.de/hls-techniker/ finden Sie alle Informationen zur Stellenausschreibung. Aufgeschlossene Kollegen werden Sie einarbeiten und sukzessive an die Aufgaben heranführen bzw. begleiten. Zögern Sie nicht – sprechen Sie uns an!

Mit dem Anbau weiterer 10 Balkone in der Clara-Zetkin-Straße 43 und 44 sorgen wir für mehr Wohnqualität im Stadtteil Gotha-Siebleben und die geplante Fassadeninstandsetzung in der Böhnerstraße 2-24 wertet ein weiteres Gebäude im Böhnerquartier auf. Gehweginstandsetzungen in der Sundhäuser Gasse sowie in der Juri-Gagarin-Straße zählen zu den Maßnahmen der Verbesserung des Wohnumfeldes.

In diesem Jahr eröffnen wir die neue Jugendherberge in der Gothaer Innenstadt. Derzeit wird im Gebäudeteil Judenstraße schon fleißig möbliert, am Klosterplatz laufen noch Innenausbauarbeiten. Diebstähle auf der Baustelle führten zu einem großen Zeitverzug.

Die Projektentwicklung zu unserem Bahnhofsgebäude schreitet zügig voran. Der Bauantrag ist eingereicht und der Fördermittelantrag gestellt.

Erfreuliches gibt es auch aus den Seniorentreffs zu berichten. Die Besuchszahlen steigen fortwährend und dies ist dem unermüdlichen Engagement unserer beiden Mitarbeiterinnen Elvira Schottmann und Claudia Hülsen zu verdanken. Alle Veranstaltungen finden Sie online auf unserer Website sowie in dem monatlich kostenlos erscheinenden Veranstaltungskalender, der in vielen öffentlichen Einrichtungen erhältlich ist.

Zu den Highlights in diesem Jahr zählen:

- Faschingstanz am 13. Februar 2025 – mit einer Abordnung des Gothaer Faschingsvereins GKG 1969 e.V.
- Frauentagsfeier am 12. März 2025 im Gustav-Freytag-Treff mit Überraschungen
- Osterspaziergang am 17. April 2025 – unterwegs mit dem NABU
- Frühlings-Nachmittag am 24. April 2025 – Uwe Zerbst lädt ein zu Kaffee und Kuchen mit Liedern, Gedichten und Osterbräuchen
- Sommerfest im Innenhof des Gustav-Freytag-Treffs am 26.6.2025 – gemeinsam mit dem Verein aufMACHEN e.V. und Musi-Kal, Klaus Kalensee
- Sommerfest auf der Terrasse des Arnoldi-Treffs am 10.7.2025 mit Musiker Ulli Hellmich
- Herbststanz im Stil des Oktoberfestes am 9.10.2025 – mit Bierkrug stemmen

Im September bieten wir im Rahmen der „Bewegten Woche“ allen Interessierten die Möglichkeit, kostenlos an allen Sport-Kursen teilzunehmen. Wem das aber zu lange dauert, kann jederzeit an einem Schnupper-Training teilnehmen. Sind Sie interessiert? Unter (0 36 21) 77 12 60 oder 22 37 61 können Sie sich jederzeit anmelden.

2025 jährt sich die Gründung unserer Stadt zum 1250. Mal. Großartige Feste und Veranstaltungen finden statt. 100.000e Menschen werden unsere Stadt besuchen und, dass diese so gut aussieht und immer mehr Touristen gern wiederkommen, ist auch unserem unermüdlichen Zutun zu verdanken. 2025 steckt voller Ideen, voller Angebote und somit voller Spannung, wie alles gelingt und angenommen wird.

Haben Sie Fragen zu unseren Baumaßnahmen, suchen Sie eine Wohnung oder einen Gewerberaum, dann zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir sind gespannt auf 2025!

Ihre Baugesellschaft Gotha mbH

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter Kasse / Empfang (m/w/d)
in Teilzeit (30 h)

Teamleiter Gastronomie (m/w/d)
in Teilzeit (30 h)

Weitere Informationen unter www.stadt-bad-gotha.de.



familiär. sportlich. entspannend.
Im Stadt-Bad.



Jetzt vormerken!
14.02.25
Valentinstag-Special!

Winter. Ferien.

Öffnungszeiten Badwelt und Sauna. **03. – 09. Februar 2025**

Montag, 03.02. bis Freitag, 07.02.

10 – 21 Uhr

Samstag, 08.02. und Sonntag, 09.02.

10 – 20 Uhr

(Dienstag: Damensauna)

www.stadt-bad-gotha.de

Ein Unternehmen der **GOTHAER STADTWERKE GRUPPE**

**GOTHAER
BÄDER**

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Donnerstag, dem 13. Februar 2025, um 17:00 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

➤ **Tagesordnung unter www.gotha.de**

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 27. Februar 2025

AUS DEM INHALT

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Informationsamt
Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21/ 222-234,
Fax 0 36 21/ 222-293, E-Mail: informationsamt@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):
Druckmedienzentrum Gotha Betriebs GmbH,
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21/ 7 39 68-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Informationsamt der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,90 € pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.